

Vortrag mit Gespräch Israel – Palästina. Jenseits von Hass und Krieg. Möglichkeiten und Grenzen einer Friedensregelung in Nahost



Immer wieder ist in den vergangenen Jahrzehnten der Versuch gemacht worden, den Konflikt zwischen Israel und Palästina durch eine Friedensregelung zu beenden. Die Notwendigkeit, eine Lösung des Konflikts herbeizuführen, ist durch den von der Hamas 2023 ausgelösten Gazakrieg dringlicher denn je geworden. Welche Möglichkeiten gibt es, nach dem Ende der Kampfhandlungen für die verfeindeten Parteien aufeinander zuzugehen? Der Referent Prof. Dr. Rüdiger Robert beleuchtet den Konflikt zwischen Israel und Palästina aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Termin: Donnerstag, 20. März, 19.00 Uhr
Ort: VHS Ahlen, Altes Rathaus, Markt 15, Ahlen
Gebühr: 7,- Euro / ermäßigt 3,50 Euro
Anmeldung unter www.vhs-ahlen.de

Buchausstellung und Vorlesestunden



Zu den Vorlesestunden laden die VHS und die Stadtbücherei alle Kinder bis 8 Jahre herzlich ein. Ebenfalls stellt die Stadtbücherei in ihrer Literaturausstellung ausgewählte Bücher für Kinder und Erwachsene zum Thema „Erinnerung und Dialog“ vor.

Termine jeweils um 16.30 Uhr:

- Di, 11. März: Levent und das Zuckerfest (von Myriam Halberstam und Dorothea Tust)
- Do, 13. März: Lena feiert Pessach mit Alma (von Myriam Halberstam und Julia Späth)
- Di, 18. März: Die wunderbare Reise nach Farbula (von Teresa George)
- Do, 20. März: Die Schnetts und die Schmoos (von Axel Scheffler)

Ort: Stadtbücherei Ahlen, Südenmauer 21, Ahlen



Virtuelle Live-Führung durch die Gedenkstätte Auschwitz Der Geschichte auf der Spur



Eine Online-Live-Führung ermöglicht es, die Geschichte der Gedenkstätte Auschwitz ohne Reiseaufwand zu erkunden. Das Format bietet eine sensible und tiefgründige

Auseinandersetzung mit den erschütternden Ereignissen des Holocaust und trägt zur historischen Bewusstseinsbildung bei. Ein erfahrener deutschsprachiger Guide erzählt live und führt die Gruppe durch die ehemaligen Lager Auschwitz I und Birkenau. Multimedia-Materialien, Archivfotos, Dokumente, Zeugnisse und künstlerische Arbeiten ergänzen die Führung. Durch interaktive Elemente und eindrucksvolle Darstellungen werden die persönlichen Geschichten der Opfer lebendig und greifbar. Zudem ist es auch möglich, mit dem Guide zu kommunizieren und Fragen zu stellen.

Termin: Samstag, 22. März, 11.00 - 13.30 Uhr
Ort: VHS Ahlen, Altes Rathaus, Markt 15, Ahlen oder ONLINE
Gebühr: 5,- Euro
Anmeldung unter www.vhs-ahlen.de

Online-Angebot: Antisemitismus – Neue Formen im Kontext des Gazakrieges

Nahezu täglich wird in den Medien über Antisemitismus berichtet. In dem Online-Vortrag widmet sich der Referent Dr. Christoph Wolf (Professor für Soziale Arbeit im Dualen Studium an der IU Internationale Hochschule in Hannover) nach einer knappen Einführung über die historische Entwicklung des Antisemitismus, vor allem den aktuell dominanten Erscheinungsformen. Diese werden mit konkreten Beispielen aus dem gesellschaftlichen Alltag illustriert. Dabei wird auch der Frage nachgegangen, warum Verschwörungstheorien und Antisemitismus so eng miteinander verwoben sind.

Termin: Dienstag, 25. März, 18.00 Uhr
Ort: vhs.cloud (online)
Gebühr: 5,- Euro
Anmeldung unter www.vhs-ahlen.de

Gottesdienst zur Themenwoche Erinnerung und Dialog

Termin: Sonntag, 23. März, 09.30 Uhr
Ort: Pauluskirche, Bismarckstraße 37, Ahlen

Weitere Informationen unter www.evkircheahlen.de/pauluskirche



Musikdrama: Die Kinder der toten Stadt



Das Musikdrama „Die Kinder der toten Stadt“ bietet als Schultheaterprojekt einen neuen Ansatz zur schulischen Auseinandersetzung mit dem Thema „Holocaust“.

Es handelt vom Schicksal der im Ghetto Theresienstadt inhaftierten Kinder und basiert auf historischen Fakten, die sich im Rahmen der Aufführungen der Kinderoper Brundibar zur propagandistisch inszenierten Täuschung einer Delegation des Internationalen Roten Kreuzes im Juni 1944 ereigneten. Aufgeführt wird das Musical von Schüler*innen des Gymnasium St. Michael.

Termine für Schulklassen:
Dienstag, 25. März, 14.00 Uhr
Mittwoch, 26. März, 09.45 Uhr (offene Generalprobe)
Mittwoch, 26. März, 14.00 Uhr

Öffentliche Termine:
Samstag, 29. März, 18.00 Uhr
Sonntag, 30. März, 16.00 Uhr

Ort: Bischöfliches Gymnasium St. Michael, Warendorfer Straße 72, Ahlen

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Für alle Termine ist eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen und Kartenvorverkauf ab dem 1. März unter www.gymnasium-sankt-michael.de

VHS-Filmreihe zur Themenwoche „Erinnerung und Dialog“

Die VHS zeigt in Kooperation mit dem Cinema Ahlen und dem Forum „Erinnerung und Dialog“ ausgewählte Filme zum Thema. Es erfolgt jeweils eine Einführung zu den Hintergründen des Films.

Veranstaltungsort: Cinema Ahlen, Alter Hof 11, Ahlen
Eintritt: jeweils 7,- Euro (keine Ermäßigung möglich)

Kartenvorverkauf für alle Filme im Cinema Ahlen, Alter Hof 11, oder im Internet unter www.cinemahlen.de



Führer und Verführer

Drama, Deutschland 2024, 135 min.



Historisches Drama zur NS-Zeit, dass die Jahre zwischen 1938 und 1945 und insbesondere Goebbels Propaganda genauer betrachtet.

Termin: Montag, 10. März, 19.00 Uhr

Treasure

Drama, Deutschland 2024, 112 min.



Romanverfilmung mit Lena Dunham und Stephen Fry über einen Vater und seine Tochter, die sich auf eine Reise zu ihren familiären Wurzeln in Polen begeben

Termin: Montag, 17. März, 19.00 Uhr

In Liebe, Eure Hilde

Drama, Deutschland 2024, 124 min.



Drama über die Widerstandskämpferin Hilde Coppi von der Gruppe Rote Kapelle im Zweiten Weltkrieg

Termin: Montag, 24. März, 19.00 Uhr

Alle Filme können auch am Vormittag von Schulklassen besucht werden. Terminvereinbarungen im Cinema Ahlen unter 02382 940 980 5 oder info@cinemahlen.de



Themenwochen Erinnerung und Dialog 2025

**Füreinander Streiten –
Zukunft gemeinsam gestalten**

09. bis 30. März 2025 in Ahlen



Herausgeber: Stadt Ahlen, Der Bürgermeister. VHS Ahlen in Kooperation mit der FBS Ahlen und dem Ahlener Forum Erinnerung und Dialog.

In Kooperation mit: Berufskolleg St. Michael Ahlen, Bischöfliches Gymnasium St. Michael Ahlen, Cinema Ahlen, Evangelische Kirchengemeinde Ahlen, Fritz-Winter-Gesamtschule, Interreligiöses Museum im Goldschmiedehaus, Jüdische Gemeinde Münster, Katholische Kirchengemeinde Ahlen, Mayersche Buchhandlung Sommer, Stadtbücherei Ahlen, Städtisches Gymnasium Ahlen, Therese-Münsterteicher-Gesamtschule Ahlen, Förderverein für Flüchtlinge Ahlen e. V., Vorlesepaten der Leitstelle „Älter werden in Ahlen“

Füreinander Streiten – Zukunft gemeinsam gestalten

Unsere Gesellschaft legt großen Wert auf Harmonie und scheint das Streiten verlernt zu haben. Doch eine lebendige Streitkultur ist essenziell für eine funktionierende Demokratie: Meinungen äußern, Argumente austauschen und gemeinsam eine Lösung finden – mit Nachdruck, aber immer fair. Dies gilt umso mehr, wenn Streit nicht spaltet, sondern verbindet – wenn eine Seite sich uneigennützig für die andere starkmacht, sie unterstützt und stellvertretend für sie kämpft. Denn wenn wir selbst an unsere Grenzen stoßen, brauchen wir Menschen, die für uns eintreten. Streiten füreinander, nicht gegeneinander – das bedeutet, sich für Schwächere einzusetzen, Gerechtigkeit zu fördern und die Welt ein Stück besser zu machen. Tikkun Olam.

In Ahlen setzen wir mit den Themenwochen „Erinnerung und Dialog“ ein Zeichen für Erinnerung und gegen das Vergessen, gegen Antisemitismus und Rassismus. Die Bereitschaft zu einer offenen und diskriminierungsfreien Gesprächs- und Streitkultur erleben wir in unserer Stadt an vielen Orten, an denen Menschen miteinander ins Gespräch kommen und sich füreinander einsetzen.

Wir wünschen der Veranstaltungsreihe viel Erfolg und freuen uns auf einen offenen Dialog und konstruktive Streitgespräche. In Ahlen streiten wir füreinander – nicht gegeneinander! Wir treten gemeinsam ein für eine vielfältige Stadt, in der Menschen aller Kulturen und Religionen willkommen sind!

Dr. Alexander Berger, Bürgermeister der Stadt Ahlen
Horst Jaunich, Schirmherr
Benedikt Ruhmüller, Schirmherr

Kontakt und Anmeldung

VHS Ahlen
www.vhs-ahlen.de
02382 59-436
vhs@stadt.ahlen.de



FBS Ahlen
www.fbs-ahlen.de
02382 9123-0
fbs-ahlen@bistum-muenster.de



Füreinander Streiten – Mahnende Erinnerung und Aktive Präventionsarbeit gegen Antisemitismus



Zur Eröffnungsveranstaltung wird bereits ab 16.00 Uhr die Ausstellung „Mahnende Erinnerung – Mahn- und Gedenkorte in Ahlen und Nordrhein-Westfalen“ vorgestellt. Zur Eröffnung der Themenwochen „Erinnerung und Dialog“ spricht um 17.00 Uhr der stellvertretende Bürgermeister Matthias Harman. Zu Gast ist ebenfalls ein Vertreter der Beratungsstelle SABRA, Jürko Ufert. SABRA steht für Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, Beratung bei Rassismus und Antisemitismus. Zentrales Anliegen von SABRA ist es, jüdische Perspektiven in allen relevanten gesellschaftlichen Bereichen einzubringen und dafür zu sensibilisieren. Im Vortrag geht es sowohl um die Bedeutung der Erinnerungsarbeit als auch um die (neuen) Herausforderungen in der aktiven Präventionsarbeit.



Termin: Sonntag, 09. März, 17.00 Uhr
Ort: Heimatmuseum, Wilhelmstraße 12, Ahlen
Gebührenfrei
Anmeldung unter www.vhs-ahlen.de

Ausstellung: Mahnende Erinnerung – Mahn- und Gedenkorte in Ahlen und Nordrhein-Westfalen

Die Erinnerungskultur prägt die deutsche Geschichte der Nachkriegszeit bis heute und gilt als ein Indikator für eine offene und demokratische gesellschaftliche Entwicklung. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) zeigt vor diesem Hintergrund die Wanderausstellung "Mahnende Erinnerung. Fotografien von Dieter Blase zu Mahn- und Gedenkorten in Nordrhein-Westfalen". Mit seinen Bildern lenkt der kürzlich verstorbene Münsterländer Fotograf den Blick auf zahlreiche Erinnerungsorte in Nordrhein-Westfalen und regt zum Nachdenken über die Gegenwart und Zukunft der Erinnerung an.

Ergänzend zu der Fotoausstellung des LWL hat das Heimatmuseum gemeinsam mit der VHS Schüler*innen der Ahlener weiterführenden Schulen dazu aufgerufen, Ahlener Erinnerungsorte zu fotografieren. Die eingereichten Fotografien werden im Heimatmuseum ausgestellt und zeigen das große Spektrum der Ahlener Gedenk- und Erinnerungsorte. Die Ausstellung wird am Sonntag, 09. März, im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung zur Themenwoche ab 16.00 Uhr eröffnet.

Termine: 09. März bis 13. April, Öffnungszeiten jeweils sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Heimatmuseum, Wilhelmstraße 12, Ahlen
Gebührenfrei

Die Ausstellung kann auch von Schulklassen oder anderen interessierten Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten besucht werden. Terminvereinbarungen im Heimatmuseum bei Gaby Moser-Olthoff unter 02382 59-470 oder moser-olthoff@stadt.ahlen.de.

Singt ojf Jiddisch – Jiddische Lieder und Geschichten



Tauchen Sie ein in eine lebendige und heitere musikalische Reise durch die jiddische Kultur. Der erfahrene Musiker und Theologe Olaf Ruhl begleitet Sie mit Akkordeon und Gitarre und bietet eine spannende Einführung in die jiddische Musik, bereichert durch ergreifende Lieder, bewegende Gedichte und unterhaltsame Anekdoten. Freuen Sie sich auf einen Abend voller musikalischer Entdeckungen und faszinierender Geschichten.

Termin: Mittwoch, 12. März, 18.00 Uhr
Ort: Heimatmuseum, Wilhelmstraße 12, Ahlen
Gebühr: 15,- Euro / ermäßigt 7,50 Euro
Anmeldung unter www.vhs-ahlen.de



Vortrag mit Gespräch: Frei zu sein in unserem Land – Entstehungsgeschichte des Staates Israel



Der terroristische Angriff der Hamas auf den Staat Israel wirft die Frage nach der Entstehung des Konflikts zwischen Juden und Arabern auf. Handelt es sich um einen Jahrtausende alten Konflikt oder eine Entwicklung, die sich erst in der Neuzeit vollzogen hat? Im Vortrag zeigt Prof. Dr. Rüdiger Robert die komplexe Geschichte des Konflikts auf und erleichtert auf diese Weise ein eigenständiges Urteil über den Konflikt zwischen dem jüdischen Staat und den Palästinensern. Prof. Dr. Rüdiger Robert war u. a. Professor am Institut für Politikwissenschaften an der Universität Münster mit dem Lehrgebiet Naher und Mittlerer Osten.

Termin: Donnerstag, 13. März, 19.00 Uhr
Ort: VHS Ahlen, Altes Rathaus, Markt 15, Ahlen
Gebühr: 7,- Euro / ermäßigt 3,50 Euro
Anmeldung unter www.vhs-ahlen.de

Öffentliche Stadtführung mit Dr. Hans Gummersbach: Auf den Spuren der Juden in Ahlen



Der Historiker und Autor des Buches »Der Weg nach Auschwitz begann auch in Ahlen«, Dr. Hans Gummersbach, führt durch die Innenstadt und berichtet an historischen Orten über das frühere Leben jüdischer Menschen in Ahlen. Es geht um ihre Wohnhäuser und Geschäfte, um die jüdische Schule und die Synagoge, um den Siegmund-Spiegel-Platz und andere Orte, bei denen man immer wieder auch auf die in den letzten Jahren verlegten »Stolpersteine« stößt.

Termin: Samstag, 15. März, 11.00 - 14.00 Uhr
Treffpunkt: Familienbildungsstätte, Klosterstraße 10a, Ahlen
Gebührenfrei
Anmeldung unter www.vhs-ahlen.de

2025 Programmübersicht kompakt

Termin	Veranstaltung
So, 09.03., 17.00 Uhr, Heimatmuseum Ahlen	Eröffnungsveranstaltung: Füreinander Streiten
Mo, 10.03., 19.00 Uhr, CinemAhlen	VHS-Kino: Führer und Verführer
Di, 11.03., 16.30 Uhr, Stadtbücherei Ahlen	Vorlesestunde: Levent und das Zuckerfest
Mi, 12.03., 18.00 Uhr, Heimatmuseum Ahlen	Singt ojf Jiddisch – Jiddische Lieder und Geschichten
Do, 13.03., 16.30 Uhr, Stadtbücherei Ahlen	Vorlesestunde: Lena feiert Pessach mit Alma
Do, 13.03., 19.00 Uhr, VHS Ahlen	Vortrag: Frei zu sein in unserem Land –Israel
Sa, 09.03., 10.00 Uhr, FBS Ahlen	Öffentliche Führung: Auf den Spuren der Juden in Ahlen
Mo, 10.03., 19.00 Uhr, CinemAhlen	VHS-Kino: Treasure
Di, 18.03., 16.30 Uhr, Stadtbücherei Ahlen	Vorlesestunde: Die wunderbare Reise nach Farbula
Do, 20.03., 16.30 Uhr, Stadtbücherei Ahlen	Vorlesestunde: Die Schnetts und die Schmoos
Do, 20.03., 19.00 Uhr, VHS Ahlen	Vortrag: Israel – Palästina – Jenseits von Hass und Krieg
Sa, 22.03., 11.00 Uhr, VHS Ahlen / online	Virtuelle Live-Führung durch die Gedenkstätte Auschwitz
So, 23.03., 09.30 Uhr, Pauluskirche Ahlen	Gottesdienst zur Themenwoche Erinnerung und Dialog
Mo, 24.03., 19.00 Uhr, CinemAhlen	VHS-Kino: In Liebe, Eure Hilde
Mi, 25.03., 18.00 Uhr, online	Online-Angebot: Neue Formen des Antisemitismus
Sa, 29.03., 18.00 Uhr, So, 30.03., 18.00 Uhr, St. Michael Ahlen	Musical: Die Kinder der toten Stadt
10.03. bis 30.03., Stadtbücherei Ahlen	Literaturausstellung zur Woche der Brüderlichkeit